

Abbildung 4: Werkzeugkasten (Hamborg 2011)

- Demenz ist die Krankheit, die konsequente Kontextgestaltung erforderlich macht, denn Lernen und Anpassung ist nicht mehr möglich.
- In der Milieutherapie passen sich Heim, die Mitarbeiter und Familien an Erleben, Empfinden, Wahrnehmung und Kompetenz des Demenzkranken an. Misserfolge, Grenzen und Reglementierungen werden nach Möglichkeit vermieden.
- Das Wissen um das Besondere der Demenz verändert die Sicht auf herausforderndes Verhalten. Verständnis führt zu neuen Handlungsoptionen.
- IQM-Demenz wurde als Qualitätsmanagementsystem für diese Aufgaben entwickelt, alle Ebenen der Institution stellen sich diesen Herausforderungen.
- Die Kontextgestaltung in der Betreuung dementer Menschen ist ein Modell dafür, wie Erkenntnisse der Neurowissenschaften für gesellschaftliche Veränderungen genutzt werden.